

AA-TAD-MET-014 V-2	Technischer Außendienst	Arbeitsanweisung
<p>Titel: Effektivitätskontrolle der Endoskopaufbereitung</p>		
<p>Zweck: Die vorliegende AA beschreibt die Vorgehensweise bei der mikrobiologisch-hygienischen Kontrolle der Endoskopaufbereitung.</p>		
<p>Verantwortlich: Leitung Technischer Außendienst</p>		
<p>Änderungshinweis: - Durchführung aktualisiert</p>	<p>Anhang: Keine Einträge vorhanden.</p>	
<p>Mitgeltende Dok.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handhabung und Lagerung eingehender Proben (AA-TAD-MET-012) - Begleitschein Effektivitätskontrolle der Endoskop - Aufbereitung (BS) - Info zur Kennzeichnung beprobter Endoskope (Info Endoskop-Aufbereitung) - Empfehlungen der mikrobiol. Überprüfung der Wirksamkeit von Reinigungs- und Desinfektionsv... (MiQ 22) 		
<p>Datum und Unterschriften:</p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Jona Reichel</p> <p>Geschrieben: 23.07.2020 J. Reichel QMB</p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Maren Meckel</p> <p>Überprüft: 23.07.2020 M. Meckel Laborleitung</p> <p style="text-align: center;">Elektronisch unterzeichnet Maren Meckel</p> <p>Genehmigt: 23.07.2020 M. Meckel Laborleitung</p>	<p>Erstellt: 23.07.2020</p>	<p>Gültig ab: 27.07.2020</p>
<p>Ersetzt: 25.10.2019</p>		<p>Verteiler:</p> <p><u>- TAD</u> <u>- TAD</u> <u>- TAD</u> <u>- TAD</u></p>
<p>Seite: 1 von: 3</p>		

1 Zuständigkeiten

Die Mitarbeiter des TAD sind für die korrekte Umsetzung der in dieser Arbeitsanweisung beschriebenen Anforderungen verantwortlich.

2 Abkürzungen

NaCl: Natriumchlorid

3 Geräte/ Materialien

Untersuchungsmaterial (Probentyp)

- (1) Flüssigkeitsproben
- (2) Abstrichproben

Reagenzien, Materialien

- (1) sterile Leerröhrchen mit Schraubverschluss
- (2) sterile Einmalspritzen, 20 ml
- (3) sterile Abstrichtupfer und Röhrchen, bzw. Röhrchen mit Thioglykolat-Bouillon
- (4) sterile NaCl-Lösung 0,9 %
- (5) Händedesinfektionsmittel
- (6) Begleitschein
- (7) wasserfester Stift, Etiketten

(Analysen-) Geräte

nicht belegt

4 Durchführung

Untersuchungsdurchführung und Probenahme

Hygienische Händedesinfektion

- Vor Arbeitsbeginn und vor jeder Endoskopbeprobung
- Durchführung entsprechend dem Hygieneplan des iki Giessen

Abstrich von Endoskopstellen

- Sterilen Tupfer mit steriler physiologischer NaCl-Lösung befeuchten.
- Oberfläche des zu untersuchenden Bereichs (z.B. Ventil, Kanaleingang, Distalende und wenn vorhanden Nische hinter dem Albaranhebel) abstreichen.
- Tupfer in sterile Röhrchen, bzw. Röhrchen mit Thioglykolat-Bouillon geben.
- Röhrchen beschriften.

Optikspülwasser

- Probenahme vor der Untersuchung des Luft-Wasser-Kanals.
- Flüssigkeitsprobe von 20 ml direkt aus dem Optikspülsystem entnehmen und in ein steriles Röhrchen geben.
- Röhrchen beschriften.

Durchspülung von Endoskopkanälen

- 20 ml NaCl-Lösung in einer 20 ml Spritze aufziehen.
- Durchspülung der zu beprobenden Kanäle. Durchspülflüssigkeit am Distalende in einem sterilen Röhrchen auffangen.

- Es werden alle Kanäle der Endoskope beprobt.
- Röhrchen nach Herkunft der Probe beschriften.

Luft/Wasserkanal

- Zu überprüfendes Endoskope an den Turm anschließen, mit allen Ventilen ausstatten und die Optikspülsystemflasche an das Endoskop anschließen.
- Durchspülung der zu beprobenden Kanäle (Ventile betätigen). Durchspülflüssigkeit am Distalende in einem sterilen Röhrchen auffangen.
- Röhrchen nach Herkunft der Probe beschriften.

Beprobung des Jetkanals

- 20 ml NaCl-Lösung in einer 20 ml Spritze aufziehen.
- Jetkanal Adapter an der Lichtquelle anschließen
- Durchspülung des Jet-Kanals. Durchspülflüssigkeit am Distalende in einem sterilen Röhrchen auffangen Röhrchen nach Herkunft der Probe beschriften.

Dokumentation, Handhabung des Begleitscheines

Grundsätzlich sind auf dem Begleitschein alle Daten zu erfassen, welche für das jeweils überprüfte Endoskop und ggf. Reinigungs- und Desinfektionsgerät zum Zeitpunkt der Überprüfung notwendig sind.

- Auftraggeber
- Entnahmeort/ -datum/ -uhrzeit
- Probenehmer
- Gerät
- Modell
- Routine-/Nachkontrolle
- Lagerungs- und Testbedingungen

Auffanggefäße und Röhrchen für Abstriche nummerieren.

Kennzeichnung der beprobten Endoskope

Ein beprobtes Endoskop ist innerhalb von 24 Stunden aufzubereiten und muss nach der Beprobung gekennzeichnet werden. Für die Kennzeichnung werden die entsprechenden Formulare genutzt. Die Abteilung ist über die beprobten Endoskope und die notwendige Aufbereitung zu informieren. Eine Nutzung der Endoskope ist ohne Aufbereitung innerhalb von 24 Stunden nach Beprobung zulässig.

Transport der Proben und Probeneingang im Labor

Die Flüssigkeitsproben sind zügig ins Labor zur transportieren und zu verarbeiten. Ist ein Transport von mehr als 2 Stunden zu erwarten, werden die Proben in einem Transportbehälter mit Kühlakkus gekühlt.

5 Verhalten bei Abweichungen

Im Falle von Abweichungen ist ein Fehlerbericht gemäß AA-Allg-QM-009 zu erstellen. Bei Störungen während Probenahme, Transport und Lagerung ist zusätzlich Rücksprache mit der Leitung Technischer Außendienst zu halten.